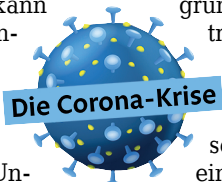


Messebauer aus Ochtendung plant mobile Kliniken

Ralf Rütten will im Kampf gegen Covid-19 einen Beitrag leisten und ein neues Standbein schaffen

Von unserem Mitarbeiter Reinhard Kallenbach

Ochtendung. Über die Frage, wann die Corona-Krise wirklich endet, kann man derzeit nur spekulieren. Die dramatischen Folgen des Ausnahmezustands sind dagegen für heimische Betriebe bereits jetzt absehbar: Etliche Unternehmen sind völlig unverschuldet in eine bedrohliche Lage geraten. Es gibt allerdings auch gute Nachrichten. Denn so mancher kann jetzt mit innovativen Konzepten und neuen Produkten aus eigener Kraft einen Ausweg aus der aktuell schwierigen Situation finden. Messebau-Unternehmer Ralf Rütten aus Ochtendung gehört zu denjenigen, die aus der Not eine Tugend machen.



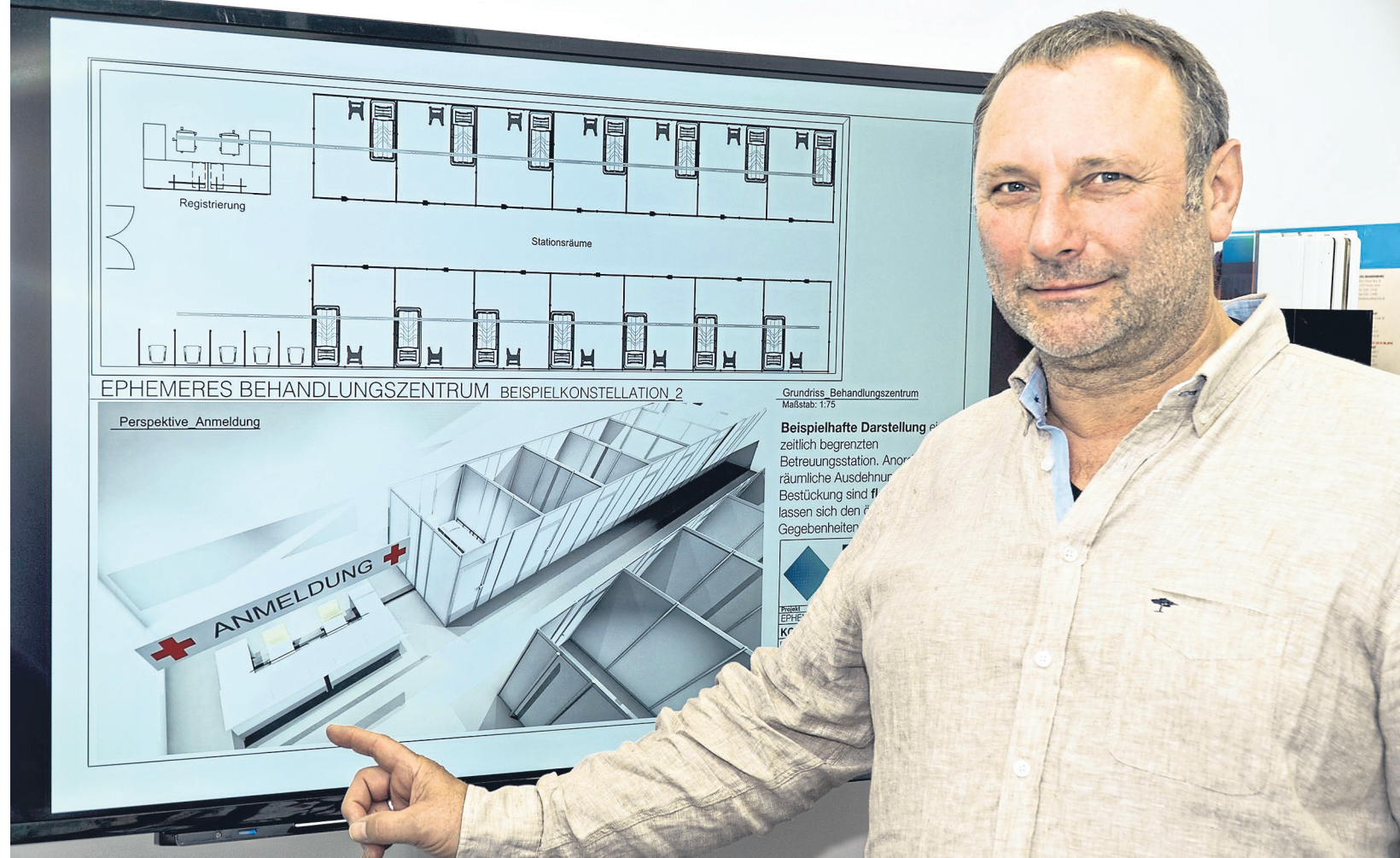
„Wir Messebauer sind geradezu dafür prädestiniert“, sagt der Inhaber des Unternehmens RVS Messebau und Marketing Equipment mit Blick auf die Aktivitäten von Einrichtungen, Behörden und Betrieben in den vergangenen Wochen. Fieberambulanzen wurden eingerichtet, zusätzliche Bettenkapazitäten in Notkrankenhäusern geschaffen und in den Geschäften, die öffnen dürfen, Schutzvorrichtungen montiert. Und oft sind Messebaubetriebe eingebunden. Ralf Rütten gehört zu denjenigen, die liefern können.

Auch wenn die Summe der Covid-19-Erkrankungen in den kommenden Wochen zurückgehen dürfte, gehen nicht nur gestandene

Unternehmer davon aus, dass das Thema noch lange aktuell bleiben wird. Prognosen mancher Mediziner sprechen dafür, dass es weitere Wellen der Pandemie geben könnte. Ralf Rütten will vorbereitet sein und gleichzeitig die Existenz seines Betriebes in der Bassenheimer Straße mit seinen fünf fest angestellten Mitarbeitern und einem Dienstleisternetzwerk sichern.

Vor 20 Jahren hat der gelernte Tischler sein Unternehmen gegründet. Der studierte Betriebswirt mit Fachrichtung Möbelhandel brachte bereits damals einen reichen Erfahrungsschatz in seine Gründung ein: Zuvor war er zehn Jahre lang in einem führenden Softwareunternehmen in der Region unter anderem für die Messeorganisation verantwortlich. Das waren gute Voraussetzungen, um sich einen internationalen Kundenstamm aufzubauen. Dazu gehört auch Löwenstein Medical in Bad Ems. RVS begleitet die Messeauftritte des weltweit aktiven Herstellers von Medizintechnik, der unter anderem auf Geräte für die Intensivversorgung von Patienten spezialisiert ist.

Vor diesem Hintergrund haben Ralf Rütten und seine Partner eine Reihe von Lösungen in Modulbauweise entwickelt, wobei das Leistungsspektrum vom kompletten mobilen Krankenhaus bis zu Schutzvorrichtungen aus Acrylglas für Kassenbereiche in Supermärkten reicht. „Ab sofort können wir in



Ralf Rütten hat gemeinsam mit Partnern unter anderem Module für Fieberstationen und mobile Kliniken entwickelt.

Foto: Reinhard Kallenbach

Zusammenarbeit mit unseren Partnern sogar Masken liefern“, so Ralf Rütten weiter. Er verweist dabei auf die einfachen Modelle, die schnell und in großer Stückzahl gefertigt werden können. Sein Vorteil: Er kann vieles, was für seinen neuen Geschäftsbereich erforderlich ist, in seinem vor zehn Jahren neu erbauten Unternehmenssitz zwischenlagern. Das macht es leicht, flexibel und schnell zu reagieren.

Ob das alles reicht, um das bislang für Messebauer wirtschaftlich katastrophale Jahr abzufedern? Nach eigener Aussage hat es Ralf Rütten geschafft, einen Puffer für Krisenwochen zu bilden. Dennoch sieht er die Situation für die ganze Branche kritisch. Umsatzeinbrüche von 60 Prozent und mehr sind die

Regel, weil viele Messen abgesagt sind und die Aussteller auch noch

sparen müssen. „Das werden viele Betriebe nicht überleben“, ist sich

Ralf Rütten sicher. Für sich selbst sieht er lieber positiv nach vorn.

Seit 20 Jahren Partner für internationale Aussteller

Ralf Rütten hat sein Unternehmen im Jahr 2000 in Bassenheim eröffnet und zehn Jahre später in seinen großen Neubau in Ochtendung verlagert. RVS versteht sich als Full-Service-Dienstleister, das Spektrum reicht von der Konzeption über die komplette Organisation bis hin zur Realisierung von Messeauftritten oder sonstigen Präsentationen von Unternehmen. Deswegen gehören zum

Netzwerk auch spezialisierte Designer und Architekten. Das Kundenspektrum ist breit gefächert und reicht vom

Finanzdienstleister bis zu einem der weltweit größten Yachtersteller in Taiwan. Die Teams vom RVS sind oft für

Kunden aus dem europäischen Raum unterwegs, Aufträge kommen aber auch von US-Unternehmen. ka



Das RVS-Gebäude in der Bassenheimer Straße.

Foto: Skyview